Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:	Verantwortliche/r:	Vorlagennummer:
IV/44	Theater	**44/067/2020**

Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2019 des Amtes 44

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Kultur- und Freizeitausschuss	08.07.2020	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

-

I. Antrag

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2019 des Amtes 44 i.H.v. 65.794,32 EUR und dem vorgesehenen Übertrag von 46.056,02 EUR wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung des Budgetübertrages 2019 i.H.v. 19.738,30 EUR und der Mittel in der Budgetrücklage des Amtes von 25.000,14 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Übertrag erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit der Möglichkeit, 30 % des positiven Budgetergebnisses für sinnvolle Aufgaben des nächsten Jahres verwenden zu können, soll das verantwortungsvolle Wirtschaften des Fachamtes unterstützt und anerkannt werden.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

			in EUR
2.1	Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis 2019 des Amtes 44 beträgt		65.794,32
	(2018: -30.373,19EUR, 2017: -404.129,98 EUR)		
	Die Lastschriften aus der Abrechnung der Personalaufwendungen 2019 haben betragen		
	für das 1.Halbjahr		
	für das 2.Halbjahr		
	Der Budgetrahmen wurde durch die Lastschriften somit reduziert um insgesamt		
	In den Investitionshaushalt 2019 wurden übertragen		0
	(2018: 0 EUR, 2017: 0 EUR)		
	Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis ist im Wesentlichen zurückzuführen auf:		

	Die Mehreinnahmen in Höhe von 125.108,91 Euro sind v.a. Dingen zurückzuführen auf: - Erhöhung Leistungsentgelte, z.B. durch Ticketverkäufe ca. 32.000 Euro und „Abstecher“, z.B. Gastspiel des Theater Erlangen in Bensheim 5.000 Euro - Erhöhung Zuschüsse von Dritten u.a. Staatszuschuss 50.000 Euro, Erhöhung Personalkostenzuschuss v. Land 4.000 Euro, Zuschuss Sparkasse f. Bürgerbühne 7.000 Euro, Zuschuss Förderverein Jubiläumsjahr 6.400 Euro **Die Mehrausgaben in Höhe von 59.314,59 Euro sind v.a. Dingen zurückzuführen auf:** - Anstieg Aushilfslöhne durch Langzeitkrankenstände bzw. unbesetzte Stellen ca. 16.000 Euro - Zusätzliche Öffentlichkeitsarbeit im Jubiläumsjahr ca. 11.000 Euro - Erhöhung der Systempauschalen und Tariferhöhungen im ÖPNV ca. 15.000 Euro - Sanierungs- und Renovierungskosten ca. 16.000 Euro				
2.2	Das Arbeitsprogramm 2019 konnte wie geplant erfüllt werden.				
2.3	Der vorgesehene Übertragungsvorschlag ist der beiliegenden Budgetabrechnung der Kämmerei zu entnehmen.				
2.4	Folgende Verwendung des Budgetübertrages ist geplant:				Beträge in Euro
	2.4.1	Ausgleich abweichendes Wirtschaftsjahr (zum Spielzeitende) inkl. anteilig Mehraufwendungen bzgl. der Corona-Krise			19.738,30
	2.4.2				
	2.4.3				
	2.4.4				
2.5	Entwicklung der Budgetergebnisrücklage des Amtes 44 im Jahr 2019				
	Stand am 01.01.2019				0
	Entnahmen 2019 aufgrund Fachausschussbeschluss vom (XX.XX.2018)				
			geplante Entnahme	tatsächliche Entnahme	
	tatsächliche Entnahmen gesamt:				0
	zuzüglich Gutschriften aus der Abrechnung der Personalaufwendungen 2019				
	Gutschrift 1. Halbjahr (Januar bis April) Höchstbetrag 2019		25.000,14		
	Gutschrift 2. Halbjahr		-		
	Gutschriften Personalabrechnung gesamt:				25.000,14
	= gegenwärtiger Rücklagenstand				25.000,14
	Folgende Verwendung des gegenwärtigen Rücklagenstandes ist geplant:				
	2.5.1	Ausgleich abweichendes Wirtschaftsjahr inkl. anteilig Personalmehraufwendungen hinsichtl. des Maßnahmenplans „Instandhaltungsarbeiten“ sowie der Corona-Krise (externe Auftragsvergabe)			25.000,14
	2.5.2				
	2.5.3				
	2.5.4				

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

☐ ja, positiv*
☐ ja, negativ*
☒ nein

Wenn ja, negativ:
Bestehen alternative Handlungsoptionen?

☐ ja*
☐ nein*

*Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

5. Ressourcen
(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Budgetrücklagenzuführung i.H.v. 19.738,30 EUR
(wird gebucht im Rahmen der Abschlussarbeiten
zum Haushalt 2019)

Anlagen: Budgetabrechnung 2019 Amt 44

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Kultur- und Freizeitausschuss am 08.07.2020

Protokollvermerk:
Es wird lediglich die Verwendung des Budgetergebnisses beschlossen; die Übertragung ist bereits durch den HFPA beschlossen worden.

Ergebnis/Beschluss:
Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2019 des Amtes 44 i.H.v. 65.794,32 EUR und dem vorgesehenen Übertrag von 46.056,02 EUR wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung des Budgetübertrages 2019 i.H.v. 19.738,30 EUR und der Mittel in der Budgetrücklage des Amtes von 25.000,14 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Übertrag erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

mit 11 gegen 0 Stimmen

Aßmus	Lischke
Vorsitzende	Schriftführerin

IV. Beschlusskontrolle
V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
VI. Zum Vorgang